

Bedienungsanleitung



badassBox 5

Turn around for English version.

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von Badass eBikes entschieden haben.
In die neue badassBox 5 ist unsere gesammelte Erfahrung aus mehr als 10 Jahren E-Bike Tuning eingeflossen.

Lieferumfang

- 1x badassBox 5
- 1x Adapter & Installationsanleitung (nur beim Kauf eines Sets)
- 1x AAA-Batterie
- 1x Speichenmagnet
- 1x Abstandshalter
- 1x Gummischaumstoff
- 4x Kabelbinder

Beschreibung

Im Originalzustand sendet ein am Hinterrad befestigter Magnet Impulse an einen Sensor und übermittelt damit dem Motorsystem die Fahrzeuggeschwindigkeit. An diesem Übertragungsweg setzt das Tuning der badassBox an. Der Originalmagnet wird versetzt, um nun nicht mehr den Sensor, sondern stattdessen die an der Kettenstrebefestigte badassBox anzuregen. Per Adapter wird das manipulierte Signal von der badassBox weiter an den Originalsensor geleitet. Diese manipulierten Signale sind in Form und Dauer mit den originalen Signalen identisch, aber je nach Art der badassBox wird ihre Frequenz reduziert oder ab einer bestimmten Geschwindigkeit eingefroren. Dadurch täuscht man dem Antrieb entweder *ständig* eine niedrigere Geschwindigkeit als tatsächlich vor, *oder erst ab 25km/h*, so dass der Motor seine Unterstützung auch über einer Fahrtgeschwindigkeit von 25km/h leistet. Die badassBox 5 greift damit wie bereits alle vorherigen Modelle von Badass eBikes *nicht* direkt ins elektronische System des Antriebs ein, sondern funktioniert kontaktlos und ist damit eine einfach reversible Art des E-Bike Tunings.

Darüberhinaus ist die Installation weiterhin so simpel wie möglich gehalten. Der Magnet wird mit einem Schraubverschluss auf den Speichen befestigt, die badassBox an einer beliebigen Stelle an der Kettenstrebefestigung mit Kabelbindern montiert, und der Impulsgeber findet seinen Weg zur Montage am jeweiligen Sensor fast von selbst, um dann in der richtigen Position solide einzurasten. Die badassBox 5 kann mit jedem beliebigen von uns hergestellten Adapter kombiniert werden. So sparen Sie sich die Anschaffung mehrerer Boxen, falls Sie unterschiedliche Motortypen Ihres E-Bike-Fuhrparks tunen möchten.

Weiterhin haben wir vielfachen Wünschen folgend die Möglichkeit geschaffen, die badassBox 5 drahtlos mit unserer kostenlosen App *Boost Buddy* (für iOS und Android) zu verbinden. Hiermit können vielfältige Einstellungen vorgenommen, verschiedene Funktionen de- und aktiviert sowie die wirkliche Geschwindigkeit und weitere Fahrdaten angezeigt werden (s.h. Seite 8). Die Fahrgeschwindigkeit wird live übertragen, wodurch die badassBox auch mit Drittanbieter Apps verwendet werden kann.

Funktion

Vereinfacht dargestellt, fängt die badassBox das Hinterradsignal auf, manipuliert es und leitet es anschließend an den Originalsensor weiter. Auf diese Weise kann dem Motorsystem eine falsche Fahrtgeschwindigkeit vorgetäuscht werden. Da die badassBox kontaktlos arbeitet und somit keine direkte Kabelverbindung ins Antriebssystem hat, sind durch dieses Funktionsprinzip alle geschwindigkeitsbezogenen Werte im Fahrzeugdisplay verfälscht. Dies betrifft neben der angezeigten Geschwindigkeit selbst z.B. auch den Durchschnitt, die Höchstgeschwindigkeit und natürlich die gefahrene Wegstrecke. Letzteres ist im Besonderen beim Verkauf des Fahrzeugs zu beachten.

In der App *Boost Buddy* können Sie sich ihre Fahrgeschwindigkeit und die Distanz korrekt anzeigen lassen.

Körperliche und persönliche Voraussetzungen

Die badassBox darf nicht durch Personen mit Einschränkungen im physischen, sensorischen oder geistigen Bereich benutzt werden. Kinder, Jugendliche und Personen mit Beeinträchtigung des Reaktions- und Handlungsvermögens dürfen unsere Produkte nicht verwenden. Kinder müssen berücksichtigt werden, damit sie nicht mit der badassBox spielen. Die Verwendung von Zubehör und Anbauteilen, die vom E-Bike- und Antriebshersteller nicht explizit zugelassen und empfohlen werden, kann zu Verletzungen und Schäden führen sowie zum Verlust der Gewährleistung und Garantie.

Rechtliches

Tuningmaßnahmen an auf 25km/h begrenzten E-Bikes führen dazu, dass diese im Geltungsbereich der StVZO nicht mehr betrieben werden dürfen. Eine rechtlich zulässige Benutzung ist daher nur auf Privatgrundstücken oder, wenn zugelassen, bei Wettbewerben möglich. Das Bewegen eines getunten E-Bikes im öffentlichen Straßenverkehr kann zu einer Strafbarkeit wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis (§ 21 StVG) oder Fahrens ohne Versicherungsschutz (§ 6 PflVG) führen. Tuningmaßnahmen am E-Bike können zu einem Verlust von Gewährleistung und Herstellergarantien führen. Dies gilt ähnlich auch für Bezugsmodelle wie Jobrad, Firmenleasing usw. Die genauen Bedingungen hinsichtlich nachträglicher Veränderungen am E-Bike entnehmen Sie dazu bitte Ihren jeweiligen Vertragsunterlagen. Darüber hinaus können Tuningmaßnahmen bei Unfällen zu einem Verlust des Versicherungsschutzes führen. Ein durch Tuningmaßnahmen modifiziertes E-Bike ist durch die höhere Geschwindigkeit einer zusätzlichen Belastung ausgesetzt, was zu Bauteilversagen an wesentlichen Komponenten des E-Bikes führen kann.

Achtung

Die badassBox darf nicht im Straßenverkehr oder im Wirkungsbereich der StVO betrieben werden! Die Verwendung ist nur auf Privatgelände oder etwa zu Wettbewerbs- oder Testzwecken etc. gestattet. Die Montage der badassBox kann zum Verlust der Garantie des Fahrrades führen. Die Verwendung der badassBox geschieht auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an Gegenständen und/oder Personen, die durch unsachgemäße Verwendung der badassBox und/oder Zubehör entstehen.

Sicherheitshinweise

- Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem ersten Gebrauch gründlich durch. Sie enthält wichtige Informationen für Ihre Sicherheit sowie zum Gebrauch und Pflege des Gerätes.
- Benutzen Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck. Unsachgemäßer Gebrauch könnte zu Gefährdungen führen.
- Die badassBox ist ausschließlich für den privaten Gebrauch geeignet.
- Diese badassBox ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der badassBox spielen.
- Die Verwendung von Zubehör und Geräteteilen, die vom Hersteller nicht ausdrücklich empfohlen werden, kann Verletzungen oder Schäden verursachen und führt zum Verlust der Garantie.
- Tauchen Sie elektrische Teile der badassBox während der Reinigung oder des Betriebs nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Halten Sie sie nie unter fließendes Wasser.
- Versuchen Sie niemals, die badassBox selbst zu reparieren. Geben Sie sie zur Wartung und Reparatur ausschließlich an unseren Kundendienst.
- Um das Risiko von Feuer und elektrischem Schlag zu reduzieren, setzen Sie die badassBox weder Feuer (Kamin, Grill, Kerzen, Zigaretten, usw.) noch Wasser (Vasen, Wannen, Teiche, usw.) aus. Verwenden Sie die badassBox nicht in sehr trockener Umgebung. Dies kann zu elektrostatischer Entladung führen.
- Setzen Sie die badassBox nicht korrosiver Seeluft aus.
- Schützen Sie die badassBox vor extremer Hitze (über 35°C) und Kälte (unter 5°C), direktem Sonnenlicht und Staub.
- Lagern Sie die badassBox dunkel, trocken und bei Raumtemperatur.

Hinweise zu Batterien und Verpackung

- Die badassBox darf nur mit Alkali AAA-Batterien betrieben werden. Verwenden Sie keine Lithium- oder wiederaufladbare Batterien.
- Achtung! Es besteht Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln der Batterie. Ersetzen Sie Batterien nur durch denselben oder einen gleichwertigen Batterietyp!
- Achten Sie darauf, die Batterie korrekt einzusetzen. Beachten Sie die Polung (+ und -) auf der Batterie und auf der Silikondichtung der badassBox. Unsachgemäß eingesetzte Batterien können zum Auslaufen führen oder in extremen Fällen einen Brand oder eine Explosion auslösen.
- Setzen Sie Batterien niemals übermäßiger Hitze (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Feuer) aus und werfen Sie sie niemals ins Feuer. Die Batterien könnten explodieren.
- Batteriekontakte dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien und entsorgen Sie sie bestimmungsgemäß.
- Entfernen Sie die Batterie, wenn Sie wissen, dass Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen. Andernfalls könnte die Batterie auslaufen und Schäden verursachen.
- Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf. Wurden Batterien verschluckt, suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.
- Nicht aufladbare Batterien dürfen nicht wieder aufgeladen werden.
- Sollten Batterien einmal ausgelaufen sein, entnehmen Sie diese mit Hilfe eines Tuches aus dem Batteriefach und entsorgen Sie sie bestimmungsgemäß.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt mit der Batteriesäure. Sollten Sie doch einmal Augenkontakt mit Batteriesäure erfahren, spülen Sie die Augen mit viel Wasser aus und kontaktieren Sie umgehend einen Arzt. Bei Kontakt der Batteriesäure mit der Haut, waschen Sie die Stelle mit viel Wasser und kontaktieren Sie umgehend einen Arzt.
- Erstickungsgefahr! Halten Sie jegliches Verpackungsmaterial von Kleinkindern und Kindern fern.
- Sorgen Sie für eine fachgerechte Entsorgung von Verpackungsmaterialien. Informieren Sie sich über Sammelstellen bzw. Mülltrennung vor Ort.

Firmware-Updates des E-Bikes

Firmware-Updates und -Upgrades der E-Bikes sind allen Anpreisungen der Hersteller und Werkstätten zum Trotz gleichzeitig auch Einfallstore für Features, welche die Wahl zum Tuning nehmen oder einschränken könnten. Wir empfehlen daher, keine Updates oder Upgrades der Motor-Firmware durchzuführen oder durchführen zu lassen, beispielsweise beim Fahrradservice, um die Wahlmöglichkeit für Tuning zu erhalten.

Ein E-Bike, das funktioniert, benötigt vermutlich kein Update und auch, wenn es darum geht, einen Fehler im Speicher zu löschen, ist es dazu keinesfalls zwingend notwendig, gleich eine neuere Firmware aufzuspielen.

Manche Motorhersteller weisen im Zusammenhang mit ihren nahezu unendlich vielen Firmwareupgrades auf sicherheitsrelevante Features wie beim Smartphone oder Computer-Betriebssystem hin. Diese Meinung teilen wir so nicht, da mit einem E-Bike keine sensible Daten wie beim Smartphone verwaltet werden, Bankgeschäfte vorgenommen, private Bilder oder Telefonnummern und Adressen auf dem E-Bike gespeichert werden. Diese Ansicht teilen auch Motorhersteller, deren Antriebe jahrelang mit der Firmware funktionieren, die bei Kauf des neuen E-Bikes installiert war.

Beseitigung der alten elektrischen Geräte

Die europäische Richtlinie 2002/96/EC über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) besagt, dass gebrauchte Haushaltsgeräte nicht zusammen mit unsortiertem Gemeindeabfall entsorgt werden dürfen. Diese gebrauchten Geräte müssen vom regulären Haushaltsmüll getrennt gesammelt werden, um den Anteil zurückgewonnener Geräte zu erhöhen und deren Materialien zu recyceln mit dem Ziel, die Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und auf die Natur zu verringern.

Das Zeichen der durchgestrichenen Mülltonne wird auf alle Geräte aufgebracht, um an die Verpflichtung zur getrennten Sammlung zu erinnern. Die Verbraucher müssen die lokalen Verantwortlichen oder ihren Verkäufer ansprechen, um sich über die Art und Weise zu erkundigen, wie ihr Gerät entsorgt werden muss. Bevor das Gerät entsorgt wird ist die Batterie zu entnehmen. Sorge für eine fachgerechte Entsorgung von Verpackungsmaterialien. Informiere dich über Sammelstellen bzw. Mülltrennung vor Ort. Der Umwelt zuliebe.



Kostenlose App *Boost Buddy*

Die App *Boost Buddy* ist sowohl für Android wie auch iOS im jeweiligen App-Store kostenlos erhältlich. Sie wurde speziell für die *badassBox 5* entwickelt und bietet eine Reihe an Zusatzfunktionen, welche rein optionaler Natur sind. Über die nebenstehenden QR-Codes kann die App installiert werden. Die *badassBox 5* überträgt die gemessene Geschwindigkeit drahtlos und kann somit wie ein Geschwindigkeitssensor mit jeder kompatiblen App verbunden werden. Wir empfehlen jedoch die Verwendung der *Boost Buddy* App, da nur über sie auf den gesamten Funktionsumfang zugegriffen werden kann.

App Einstellungen

Hier werden die persönlichen Einstellungen getroffen, welche das Verhalten der App betreffen.

Wähle die gewünschte Einheit zum Anzeigen der Geschwindigkeit, gefahrenen Distanz sowie dem Radumfang.

Sobald aktiviert, verbindet sich das Smartphone mit der *badassBox 5*, insofern diese bereits einmal gekoppelt war und dadurch gespeichert wurde. Alle gespeicherte Boxen sind auf der Seite *Geräte suchen* aufgelistet.

Ermöglicht das Zu- und Abschalten der Anzeige für die gefahrene Distanz sowie das Zurücksetzen selbiger.

Wähle die favorisierte Sprache in der App zwischen Deutsch und Englisch.

⚙ App Einstellungen

Einheiten

- Millimeter (mm)
- Inch (in)
- Kilometer pro Stunde (km/h)
- Meilen pro Stunde (mph)

Verbindungen

- Automatisch mit gespeicherten Geräten verbinden.

Trip Einstellungen

- Trip Distanz anzeigen.
- Trip Distanz zurücksetzen.

Sprache

- Englisch
- Deutsch





Boost Buddy
Badass eBikes



Geräte suchen

 Box 7CDC6F8E
 BadassBox
Geschwindigkeit, Trittfrequenz



-65 dBm

 Box A1A2C85D
gespeichert

 Box FB296D3D
gespeichert

 Box 38D0421B
gespeichert

 Box A72F6880
gespeichert

 Box 45B14F9E
gespeichert

 Box E5A50B23
gespeichert

 Box 9908C4F5
gespeichert

 Box 364F1209
gespeichert

 Box 856780AA
gespeichert



Geräte suchen

Hier werden alle entdeckten sowie die gespeicherten badassBoxen angezeigt.

Um die badassBox 5 aufzuwecken und in den aktiven Zustand zu versetzen reicht ein Magnetimpuls durch den Speichenmagnet (bspw. durch das Drehen des Hinterrads).

Zum verbinden einfach das aktive Gerät anklicken und einen kurzen Moment warten. Nach erfolgreicher Verbindung ist das Gerät farblich hinterlegt, wie in der Abbildung links zu sehen. Es erscheint ein Verbindungssymbol sowie der Batteriestand.

Eine badassBox kann immer nur mit einem Smartphone gleichzeitig verbunden sein. Möglicherweise wird auch eine badassBox in der Nähe angezeigt, die schon eine andere aktive Verbindung hat. Es kann dann keine Verbindung hergestellt werden, solange die andere Verbindung besteht.

Ausgegraute Geräte sind gespeichert, d.h. sie waren einmal mit der App verbunden, sind jetzt allerdings inaktiv. Sollte die gewünschte badassBox ausgegraut sein, stelle sicher, dass

- die badassBox in Reichweite ist
- die badassBox aktiv ist (Magnetimpuls)
- die Batterie voll genug ist (im Zweifel tauschen)

Gespeicherte Geräte können gelöscht („vergessen“) werden. Hierzu ein gespeichertes (und aktuell *nicht* verbundenes) Gerät gedrückt halten bis die Option zum Löschen angezeigt wird. Über *Abbrechen* wird der Vorgang abgebrochen und das Gerät bleibt gespeichert.

Geräteeinstellungen

Hier werden Einstellungen getroffen, die sich auf die aktuell verbundene badassBox 5 beziehen. Zugriff auf diese Seite ist nur möglich, wenn eine aktive Verbindung besteht. Die hier getroffenen Einstellungen werden auf der badassBox gespeichert und bleiben auch nach dem Entkoppeln bestehen. Wichtig: Durch ein Firmware-Update werden all diese Geräteeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, mehr zum Firmware-Update auf Seite 15.

Jede badassBox wird mit einer willkürlichen Bezeichnung ausgeliefert. Durch das Drücken auf das Namensfeld kann ein eigener gewählt werden. Dieser darf maximal aus 16 erlaubten Zeichen bestehen.

Der Tuning Modus kann während der Fahrt dynamisch angepasst werden.

An: Das Tuning ist dauerhaft aktiv.

An wenn verbunden: Das Tuning ist nur dann aktiv, wenn genau diese App mit der Box verbunden ist. Ansonsten verhält sich die Box als wäre der Modus *Aus* aktiv. Kein anderes Smartphone kann den Tuning Modus dann noch ändern (außer durch das Zurücksetzen über ein Firmware-Update).

Aus: Das Tuning ist deaktiviert. Die App zeigt trotzdem die aktuelle Geschwindigkeit sowie die Distanz an.

Test Modus: Es wird dauerhaft eine Geschwindigkeit von 17 km/h ausgegeben. Nur zu Testzwecken verwenden!

Stellt ein, ab welcher tatsächlichen Geschwindigkeit diese durch die badassBox eingefroren und an das Motorsystem übermittelt wird. Die Standardeinstellung von 22 km/h ist für die meisten Anwendungen optimal.

Gib hier den Radumfang des E-Bikes an. Dies ist wichtig für das korrekte Anzeigen der Geschwindigkeit und der gefahrenen Distanz.

Die aktuell installierte Firmware der verbundenen badassBox 5. Durch ein Firmware-Update wird die badassBox 5 auf ihre Werkseinstellungen zurückgesetzt! Dies gilt auch, wenn die selbe Firmware-Version erneut installiert wird.

Um wirksam zu werden muss jede Änderung unbedingt durch einen Klick auf den *Speichern* Button bestätigt werden!

Geräteeinstellungen

Name

Box 7CDC6F8E

Maximal 16 Zeichen aus Buchstaben, Zahlen, Leerzeichen, - und _ erlaubt.

Tuning Modus

- An
- An wenn verbunden
- Aus
- Test Modus

Eingefrorene Geschwindigkeit

22 km/h



Radumfang

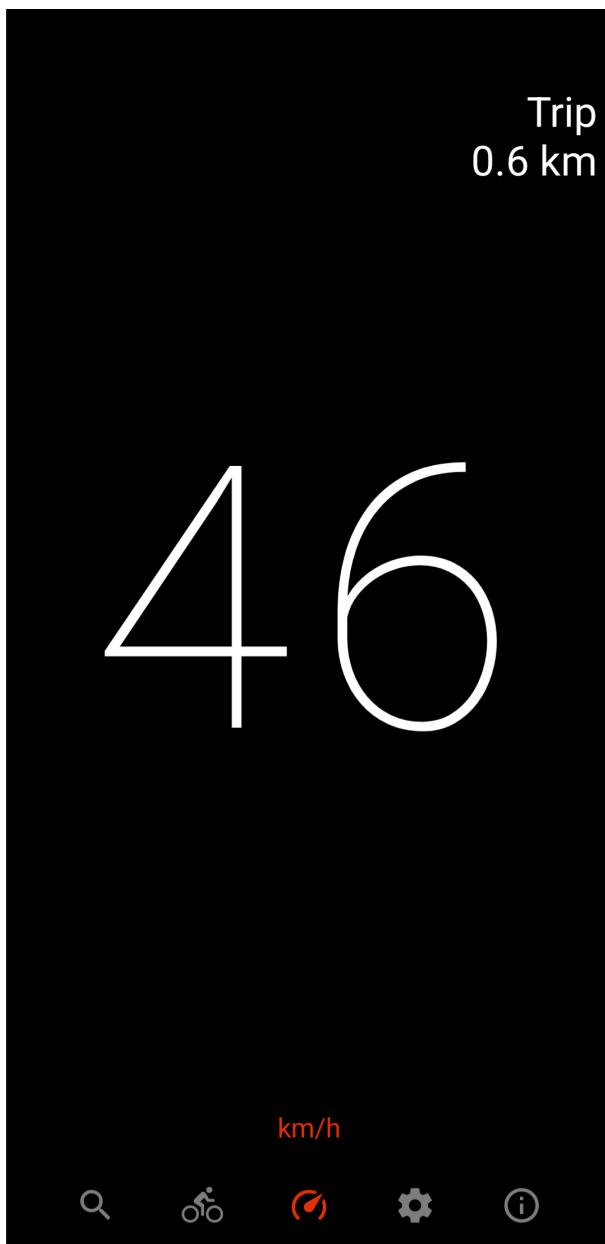
2350

millimeter

Geräte Version

BlueBox 5.17





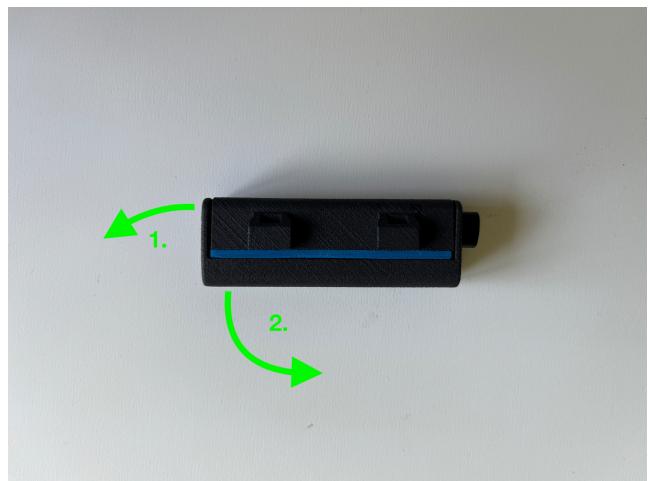
Radgeschwindigkeit

Auf dieser Seite wird während des Fahrens die tatsächliche Geschwindigkeit angezeigt. Eine Änderung der Einheit von km/h zu mph ist in den *App Einstellungen* möglich. Ebenso kann dort die gefahrene Distanz ein- und ausgeblendet sowie zurückgesetzt werden.

Batteriewchsel

Zum Wechseln der Batterie zunächst den Verbindungsstecker zum Signalgeber abziehen und die badassBox von der Kettenstrebe entfernen.

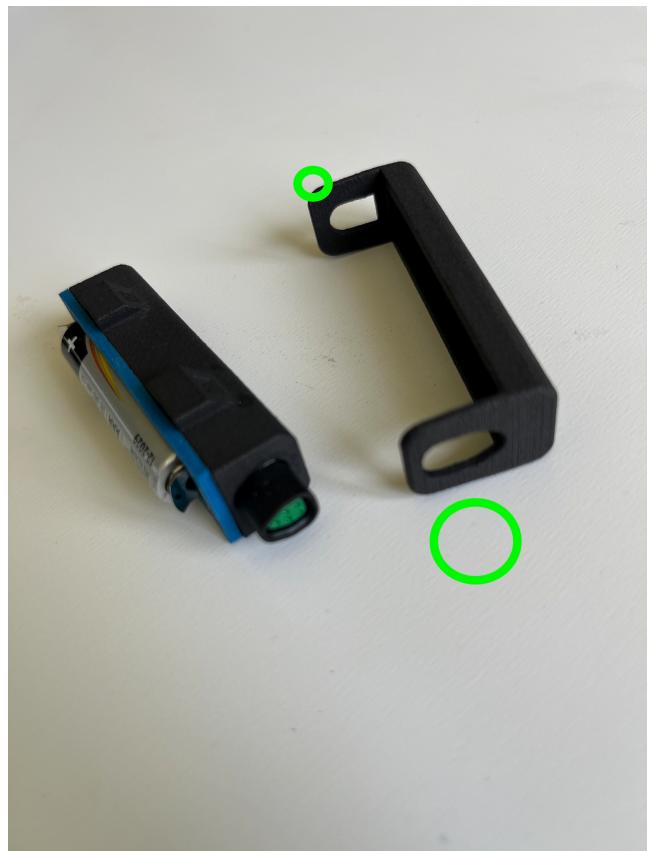
Anschließend wird der Batteriedeckel entfernt. Hierzu wie rechts abgebildet das Ohr auf der gegenüber der Steckerbuchse liegenden Seite anheben und den Deckel abnehmen.



Die alte Batterie herausnehmen und durch die neue ersetzen. Hierbei muss die auf der Silikondichtung eingeprägte Polarität eingehalten werden. Wie auf der Abbildung zu erkennen ist der Minuspol zur Steckerseite hin auszurichten.



Abschließend kann der Deckel wieder auf der Box angebracht werden. Hierbei ist zu beachten, dass die beiden Öffnungen des Deckels unterschiedliche Größen und Formen haben. Die größere Öffnung wird zunächst über die Steckerbuchse geschoben, bevor die kleinere Seite formschlüssig am hinteren Ende der Box abschließt.



Firmware-Update der badassBox 5

Durch das verbaute Funkmodul ist es möglich Updates der Firmware over-the-air (OTA) durchzuführen. Scannen Sie hierfür die QR-Codes um die App *nRF Device Firmware Update* von *Nordic Semiconductor ASA* auf einem Smartphone zu installieren. In der App werden Sie Schritt-für-Schritt durch den Vorgang des Updates geleitet. Die folgende Anleitung unterstützt Sie zusätzlich bei dem Update-Prozess. Vorsicht: Ein Firmware-Update löscht alle auf der badassBox gespeicherten Einstellungen.

1. Überprüfen Sie die aktuell installierte Firmware auf ihrer Box. Verbinden Sie sich hierzu mit Ihrem Smartphone und gehen Sie in der Boost Buddy App auf die Geräteeinstellungen Seite. Ganz unten finden Sie die aktuelle Versionsnummer. Schließen Sie die App anschließend wieder.
2. Downloaden Sie die aktuelle Firmware auf ihr Smartphone. Hierbei handelt es sich um einen komprimierten Ordner (.zip) den wir Ihnen auf unserer Website badassebikes.com unter der jeweiligen Produktseite zum Download zur Verfügung stellen.
3. Öffnen Sie die *nRF Device Firmware Update* App. Wählen Sie unter *File > Select* den Firmware-Ordner aus. Der Name sollte *BadassBoxBlue_x.xx.zip* lauten. Als nächstes wählen Sie unter *Device > Select* jene badassBox 5 die Sie updaten möchten. Klicken Sie anschließend auf *Progress > Start* und spielen Sie das Update auf. Nach erfolgreichem Abschluss erscheint ein grüner Haken neben *Completed*.
4. Überprüfen Sie die erfolgreiche Installation. Schließen Sie hierzu die *nRF Device Firmware Update* App und öffnen Sie Ihren *Boost Buddy*. Auf der Geräteeinstellungen Seite sollte nun die aktuelle Firmware Version zu sehen sein. Denken Sie daran, ihren Radumfang erneut einzustellen. Herzlichen Glückwunsch, Sie sind wieder up-to-date!



nRF Device Firmware Update
Nordic Semiconductor ASA



JETZT BEI
Google Play

Fehlersuche

Wenn eine Funktion nicht gegeben ist oder eine Fehlermeldung angezeigt wird, gilt es die folgenden Punkte Schritt-für-Schritt zu kontrollieren:

1. Prüfen Sie die Montage der badassBox 5. Details sind der beiliegenden Installationsanleitung zu entnehmen. Der Magnet sollte die Box in ihrer Mitte in einem Abstand von 5-10mm passieren. Gegebenenfalls den Magneten um 90° auf der Speiche drehen und es erneut versuchen.
2. Boost Buddy App öffnen: wird die Box zum koppeln angezeigt?
 1. Nein: Sicherstellen, dass die Box aktiv ist. Hierzu die Batterie überprüfen oder die Magnetposition optimieren.
 2. Ja: Wird auch eine Geschwindigkeit in der App angezeigt?
 1. Nein: Magnetposition erneut prüfen. Sie muss bei jeder Radumdrehung die Box an der richtigen Stelle passieren.
 2. Ja: Der Signalgeber muss das Problem verursachen. Ziehen Sie diesen heraus und überprüfen Sie die Kabel. Sind Fehler wie Kabelbruch, Quetschungen mit sichtbaren Litzen oder Korrosion am Stecker sichtbar? Falls ja: Signalgeber ersetzen. Andernfalls den Sitz am Sensor überprüfen. Bei BDU-Adaptoren: Vergewissern Sie sich, dass keine anderen Kabel über dem Motorgehäuse verlaufen, die den Signalgeber von seiner vorgegebenen Position fortbewegen könnten. Stellen Sie sicher, dass der Clip des Signalgebers fest an der vorgesehenen Position am Motor eingerastet ist.
3. Abschließend kurz mit dem E-Bike fahren und prüfen ob das Problem gelöst wurde. Falls nicht, folgen Sie den obigen Schritten erneut, oder kontaktieren Sie ihren Händler.

CE-Konformitätserklärung

Hersteller:
Badass eBikes GmbH
Mühlstraße 88
D-63768 Hösbach

Hiermit erklären wir, dass das Produkt „badassBox 5“ die grundlegenden Anforderungen und Vorschriften der folgenden Richtlinien erfüllt:

- Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
- Richtlinie 2011/65/EU über die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)

Die Konformität wurde nach den folgenden harmonisierten Normen bewertet:

- EN 55032: Elektromagnetische Verträglichkeit von Multimediasystemen und Einrichtungen
- EN 301 489-1/-17: Anforderungen an Funkanlagen und Dienste
- EN 62479: Beurteilung der Exposition von Personen durch elektromagnetische Felder

Datum: 14.01.2025

Ort: Hösbach

Unterschrift:



Dipl.-Ing. (FH) Peter Elsesser